

**Erscheint**  
wöchentlich viermal:  
Dienstag, Donnerstag  
Samstag u. Sonntag.

**Preis**  
vierteljährlich bei der  
Redaktion für  
Welzheim 1 M. 5 S.,  
durch die Post  
im Oberamtsbezirk  
Welzheim 1 M. 25 S.,  
auswärts 1 M. 45 S.

Einrückungsgebühr  
die 3spaltige Zeile oder  
deren Raum 9 Pfg.,  
auswärts 10 Pfg.



**Erscheint**  
wöchentlich viermal:  
Dienstag, Donnerstag  
Samstag u. Sonntag.

**Preis**  
vierteljährlich bei der  
Redaktion für  
Welzheim 1 M. 5 S.,  
durch die Post  
im Oberamtsbezirk  
Welzheim 1 M. 25 S.,  
auswärts 1 M. 45 S.

Einrückungsgebühr,  
die 3spaltige Zeile oder  
deren Raum 9 Pfg.,  
auswärts 10 Pfg.

## Amts-Blatt für den Oberamts-Bezirk Welzheim.

Nr. 179.

Welzheim, Sonntag den 15. November 1885

19. Jahrgang.

### Amtliche Verfügungen.

#### Welzheim.

Das Oberamt hat mit Zustimmung des Amtsversammlungsausschusses vom 25. Juni d. J. auf Grund des §. 366 Ziff. 10 des Reichsstrafgesetzes in Verbindung mit Art. 51 und 52 des Polizeistrafgesetzes vom 27. Dezember 1871 nachstehende bezirkspolizeiliche Vorschrift für den Oberamtsbezirk Welzheim erlassen:

1) Während der Dunkelheit der Nacht muß jedes auf öffentlicher Straße befindliche Fuhrwerk vorschriftsmäßig beleuchtet werden.

2) Als öffentliche Straßen im Sinne des Punkts 1 sind die Staats-, Amtskörperschafts- und sämtliche Ortstraßen, sowie diejenigen Fahrwege anzusehen, welche den Verkehr vermitteln. Ausgenommen sind die Feld- und Waldwege.

3) Die Beleuchtung geschieht:

a) bei einem Fuhrwerk, welches vorzugsweise der Personenbeförderung dient, durch eine vornen in zweckentsprechender Weise angebrachte Laterne,

b) bei anderen Fuhrwerken durch eine Laterne, welche auf der Vorderseite an- oder auf dem Fuhrwerk dergestalt anzubringen ist, daß ihr Licht ungehindert durch das Gespann nach vornen fällt. Wo dies nicht möglich, ist es gestattet, sie an den Pferden oder an der Deichsel zu führen. Die Laternen müssen in ordnungsmäßigem Stand und mit hellleuchtendem Licht versehen sein.

4) Die Uebertretung dieser Vorschriften unterliegt der Strafbestimmung des §. 366 Ziff. 10 des Reichsstrafgesetzes.

Nachdem diese Vorschriften durch Erlaß der K. Kreisregierung vom 17. ds. Mts. Ziff. 3963 für vollziehbar erklärt worden sind, werden solche zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Die Ortsvorsteher werden beauftragt, Vorstehendes wiederholt in ihren Gemeinden bekannt zu machen und gegen Zuwiderhandelnde im Interesse der Sicherheit des Verkehrs ernstlich vorzufahren, nachdem man die Wahrnehmung gemacht hat, daß dieser Vorschrift vielfach zuwidergehandelt wird.

Den 10. November 1885.

**A. Oberamt.**

**Kirchgraber.**

#### Dienstnachrichten.

\* \* Bei der am 26. bis 31. Oktober d. J. in Lübingen vorgenommenen ersten Forstdienstprüfung sind die Kandidaten

Friedrich Hofmann von Mönchhof,  
Oberamts Welzheim,

Karl Schuh von Almersbach, Oberamts Badnang  
für befähigt erkannt und zu Forstreferendären 2. Klasse bestellt worden.

#### Württemberg.

\* Stuttgart, 12. Nov. Se. Hoh. Prinz Hermann zu Sachsen-Weimar hat sich mit dem Herzog Albrecht, k. Hoh., zur Jagd nach dem Schönbuch begeben.

\* Stuttgart, 13. Nov. Heute früh wurde in einem Garten oberhalb des Fangelbachfriedhofs ein Mann erhängt gefunden, dessen Persönlichkeit bis jetzt noch nicht festgestellt ist.

\* In Cannstatt wurde ein Fabrikarbeiter verhaftet, welcher im Streit einen anderen mit einer eisernen Stange derart auf den Kopf schlug, daß er bewußtlos zusammenbrach. Ebenfalls wurde ein Mann am Sonntag Abend bei einer Messeraffäre lebensgefährlich gestochen.

\* Der Ausgeber der falschen Zehndollarnote ist ermittelt.

\* Der am Sonntag vor acht Tagen auf der Ludwigsburger Station beim

Herauspringen aus dem Zug verunglückte junge Mann, Wilhelm Zoller von da, ist gestern nachmittag an den erhaltenen Verletzungen gestorben.

\* Der Staatsanzeiger erklärt die vor einiger Zeit gebrachten Mitteilungen, wonach seitens der K. Staatsregierung Änderungen im Strafverfahren gegen die ihre Züchtigungsbefugnisse überschreitenden Lehrer eingeleitet seien, für unbegründet.

\* In Ehlingen haben Bierbrauereibesitzer B. und Produktenhändler J. eine Wette abgeschlossen, wonach B. von seiner Bierbrauerei in die Wohnung des J. (Entfernung 4 Minuten bei ebenem Terrain) eine Last von 150 Kilo Gerste zu tragen hat; der Wettpreis beträgt 1000 Mark.

\* Ludwigsburg, 12. Nov. Der in einer hiesigen Schreinerei beschäftigte 38jähr. Arbeiter K. Binder von Dörsel wollte gestern an zwei neben einander stehenden Bretterbeugen die hervorstehenden Querleisten abschlagen. Bei diesem Vorhaben stürzten die drei Meter hohen Beugen ein und erdrückten durch ihr Gewicht den Arbeiter. Der letztere hinterläßt eine Witwe und vier unermöglichte Kinder, denen, da ihr Ernährer versichert war, jetzt die Segnungen der Unfall-Versicherung zu gute kommen, indem nach der hiesigen Zeitung die Witwe neben den Beerdigungskosten eine lebenslängliche

Rente von 20 Prozent vom Verdienste des verlorenen Ernährers und jedes Kind bis zu seinem zurückgelegten 15. Lebensjahr 15 Prozent erhält.

\* Göppingen, 12. Nov. Nächsten Sonntag wird dahier das neue evangelische Vereinshaus eingeweiht und sofort am Montag die damit verbundene Herberge zur Heimat eröffnet werden. Seit 9 Jahren trägt sich der Verein mit diesem Plane. Nachdem man zuerst ein Kapital angesammelt, hat sich die Gelegenheit ergeben, ein vorzüglich gelegenes und geeignetes Haus um annehmbaren Preis zu erwerben, so daß nunmehr zur Ausführung des Unternehmens geschritten werden konnte.

\* Heilbronn, 11. Nov. Einrichtung einer Telephonanstalt. Wie wir vernehmen ist ein Antrag des Herrn Ministerpräsidenten Dr. v. Mittnacht auf Errichtung einer Telephonanstalt in Heilbronn und Verbindung derselben mit der Telephonanstalt in Stuttgart bereits an Se. Maj. den König nach Neizza abgegangen.

\* In Kleinbottwar (Marbach) wurde binnen weniger Monate zum dritten Mal die Opferbüchse samt Inhalt aus der Kirche entwendet.

\* Von der Steinlach 10. Novbr. In Folge der ungünstigen gewerblichen Verhältnisse, die gegenwärtig in Nordamerika

herrschen, kehrten schon manche Bezirksangehörige, die früher in Amerika ihre Lage verbessern zu können glaubten, neuerdings in die Heimat zurück.

\* In Thalheim fand heute die seltene Feier eines 50jährigen Ehejubiläums statt. Der Jubilar Ludwig Haug, Bauer daselbst, ist 76 Jahre alt, seine Ehefrau 74. Die letztere beging zugleich das 40jährige Jubiläum als Hebamme. Beide Eheleute sind noch sehr rüstig und würden durch ein Gnadengeschenk von Sr. Maj. dem König hoch erfreut.

\* In Sulz wurden im Gasthaus zum Hecht fast sämtliche den männlichen Diensthöten gehörigen Kleider, im Werte von fast 200 M., aus der Schlafkammer gestohlen. Als der Thät verdächtigt wurde ein im Hause beschäftigt gewesener Brautknecht verhaftet, von dem entwendeten Gegenständen aber bis jetzt nichts gefunden.

\* Aus dem Fränkischen, 12. Nov. Jagdpächter Stark in Untermichelbach hat kürzlich in der Sulzach einen 14 Pfund schweren Fischotter weibl. Geschlechts von 1 m Länge erlegt.

\* Traillheim, 11. Novbr. In Neuhaus bei Honhardt spielte ein Schulknabe mit einem Revolver, welcher losging und eine alte Frau lebensgefährlich verletzte.

\* Niederstetten, 12. Novbr. Seit ca. 14 Tagen werden in den hiesigen und umliegenden fürstlichen u. Gemeindegewaldungen vielfach Treibjagden abgehalten und ist das Ergebnis der letzteren zumeist ein recht ergiebiges. So wurden bei einer am vergangenen Freitag auf der Vermuthshäuser Markung abgehaltenen Treibjagd 16 Rehe und über 40 Hasen geschossen. Weitere größere Treibjagden stehen demnächst bevor.

\* Tettmang, 12. Nov. In einer Scheuer wurde heute Vorm. Fahrnisversteigerung gehalten, zu der sich eine große Anzahl Kauflustiger eingefunden hatte. Auf einmal brach der durch Trockensäule morisch gewordene Boden zusammen, und etwa 40 Personen, Männer und Weiber, samt Balken, Dielen und den Verkaufsgegenständen, worunter auch eine Futterschneidmaschine, stürzten etwa 3 Meter tief in den Keller hinab. Glücklicherweise erlitt niemand gefährliche Verletzungen; blutige Köpfe, verstauchte Hände und Füße gab's jedoch in Menge. Einem Manne durchschnitt die Futterschneidmaschine Stiefel und Socken, ohne ihn am Fuße selbst zu verletzen.

\* In Ulm wurde ein jugendlicher Ausreißer aus Kirchheim u. T. durch einen Fahnder in seinen geographischen Studien unliebsam unterbrochen.

### Deutschland.

— Karlsruhe, 12. Nov. Die Thronrede, welche heute vom Großherzog bei der Landtagseröffnung verlesen wurde, gedenkt der Vermählung des Erbgroßherzogs und des Besuchs des Kaisers und kündigt finanzpolitische und land- und forstwirtschaftliche Vorlagen an. Das Budget weist eine Steigerung des Staatsaufwandes auf und soll das Erträgnis der neuen Einkommensteuer

zur Ermäßigung der übrigen direkten Steuern dienen. Ferner ist die Erweiterung des Eisenbahnnetzes in Aussicht genommen.

— Buchloe (Bayern), 10. Nov. In den jüngsten Tagen wurde dem Gastwirt Geiger in Baal der bezirksamtliche Auftrag erteilt, daß wenn derselbe seine in höchst bausälligen Zustande befindliche westliche Siebelmauer nicht entferne, solche auf Kosten des Geiger abgebrochen werde. Diesem vorzubringen, ließ Herr Geiger mit dem Abbruch beginnen und man fand dem „N. N.“ zufolge schon im oberen Stubenboden 3000 Gulden in Kronenthalern, beim untern Boden aber zwei Stück Obligationen im Werte zu 1000 Gulden.

— Am Dom zu Worms hatte sich im Sommer vorigen Jahres unterhalb der großen Fensterrose des Westchors ein bedrohlicher Sprung gebildet, der sich jetzt plötzlich, wie die Münchener „Kunst für Alle“ erfährt, zu einem klaffenden, bis hoch in die Kuppel verlaufenden Risse erweitert. Der in Rede stehende Chor ist nunmehr nach außen und innen eingerüstet worden, um nach eingehender Untersuchung des Schadens die dringende nötige Abhilfe sofort in Angriff zu nehmen. Dem unaufhaltsam drohenden Verfall dieses ebenso ehrwürdigen wie herrlichen Wunderwerkes romanischer Architektur würde das Dombaukomitee ohnmächtig gegenüberstehen, wenn nicht das Land und weiterhin hochherzig das Reich namhafte Zuschüsse zu gewähren sich bereit erklären.

— Zum 21. April 1888, dem vierhundertjährigen Geburtstag Ulrichs von Hutten soll demselben sowie seinem Freunde und Genossen Franz v. Sickingen auf der Ebernburg ein Denkmal errichtet werden. Der in Kreuznach zusammengetretene geschäftsführende Ausschuss, dem sich als Komitee Männer aus allen deutschen Gauen angeschlossen haben, erläßt soden einen Aufruf zu Beiträgen, die Herrn M. Hohenemser in Frankfurt a. M. zugestellt werden sollen.

— Rempten, 12. Nov. Eine tragische Szene ereignete sich heute während einer Verhandlung vor der Strafkammer des k. Landgerichts dahier. Der Küfermeister M. M. sollte als Zeuge vernommen werden. Der Mann, welcher schon längere Zeit an einem Herzfehler litt, schien bei der Verhandlung auffallend erregt. Der Hr. Gerichtsvorsitzende suchte ihn auf alle mögliche Weise zu beruhigen. Plötzlich stürzte der Zeuge zu Boden und war auf der Stelle tot. Ein Herzschlag hatte seinem Leben ein Ende gemacht. Die Verhandlung wurde natürlich vertagt.

— Von der waldeck-preussischen Grenze, 7. November. Die nach der „Hess. Mtz.“ berichtete Geschichte von einem von zwei Subjekten angerichteten großartigen Blutbade scheint stark auf Ueber-treibung zu beruhen. Es dürfte sich mehr um eine große Kauferei gehandelt haben, bei der es allerdings blutige Köpfe und zer-schlagene Gliedmaßen gegeben hat.

— Mühlhausen, 10. Nov. Heute spielte sich in unserer Stadt eine Vitriolge-schichte ab, wie solche in letzter Zeit einige Male in Paris vorgekommen sind. Ein fremder Herr, der anscheinend zu diesem Zweck gereist war, suchte eine Sängerin aus dem Edenkonzert in ihrer Wohnung auf, und schüttete ihr eine Flasche Vitriol ins Gesicht. Ein Teil des Gesichtes, sowie Hals, Brust und Hände sind stark verbrannt. Der Linnensch wurde nach starker Gegenwehr von einem Hausbewohner überwältigt und der Polizei übergeben. Er dürfte nach den Anschauungen der deutschen Gerichtsbarkeit nicht so leichten Kaufes davon kommen, wie es bei ähnlichen Fällen in Paris zu geschehen pflegt.

— In Königsberg hat sich ein erschütterndes Familiendrama abgespielt. Die im rüstigsten Lebensalter stehende Maurers-witwe Führer hat eines Abends ihren vier Kindern im Alter von 10—18 Jahren (2 Söhnen, 2 Töchtern) vergifteten Meerrettig-drei zum Abendessen vorgelegt, worauf sich sämtliche fünf Personen zur Ruhe begaben. Als andern Tags früh Todesstille in der Wohnung herrschte und ein Schlosser die Thüre öffnen mußte, sind die 18 Jahre alte Tochter tot und die andern vier Personen in Zuckungen und sprachlos vorge-funden worden. Die letzteren wurden sofort ins Krankenhaus geschafft, woselbst die aus dem M. gen. ausgepumpte Speise sich als vergiftet erwies und nach der Entfernung derselben sich vollste Aussicht auf Erhaltung sämtlicher vier Patienten ergab. Die Mutter verweigert jede Angabe über die That, indes ist über die Motive zu der letzteren ermittelt worden, daß die Mutter vor kurzer Zeit im Gram über die Verführung ihrer ältesten Tochter die Trohng ausgestoßen hat, sich und sämtliche Kinder umbringen zu wollen, und daß dieser Gram die Veranlassung zu der That gewesen ist.

### Ausland.

Wien, 12. November. Eine „Gaz.“-Meldung besagt, Rußland wünscht Wladimir als Nachfolger Alexanders. Die Wiener Allg. Ztg. meldet aus Konstantinopel, die Differenzen des türkischen Kabinetts seien überwunden.

Manchester, 13. Nov. Eine Feuers-brunst zerstörte das große Baumwolllager von Louis Behrens Söhne. Der Schaden wird auf 50,000 Pfd. ang. egeben.

Madrid, 11. Nov. An den Pyrenäen und in den benachbarten Provinzen werden gegenwärtig Truppen zusammengedogen weil sich daselbst die Karlisten in der letzten Zeit bemerkbar gemacht haben. — Man glaubt, daß bis zum 27. Dezember, dem Tage des Zusammentritts der Cortes, die päpstliche Entscheidung mitgeteilt sein wird.

Belgrad, 12. November. Sämtliche Donaufahrzeuge von Radujewas sind im Timok bei Bregora zum Brückenschlag con-centriert. Von Nisch ist eine Pionierabteil-ung zum Brückenschlag dorthin abgegangen

### Für Brauer.

Empfehle unter Garantie des besten Erfolges meine Bierkläre, binnen 24 Std. glanzfeln wirkend; Anwendung laut reichs-gerichtl. Erkenntnis erlaubt.

M. Milleder in Coburg

**Gummi.** Artikel aller Art, f. f. Qualität empfiehlt und versendet A. S. Theising jr. in Dresden. Preisliste grat. geg. Marke.

### Schlaganfälle!

Mein Präservativ hat sich vorzüglich bewährt; auch bei Blutandrang, Hirn- und Rückenmarkaffektion, Lähmung u. — Preis 10 Mark. — F. C. Bauer, Spezialist, Basel-Binningen (Schweiz).

### Saulb- & Bürgscheine

stets vorrätig in der Unterzuber'schen Buchdruckerei.

### Kärtchen

des Oberamtsbezirks Weizheim  
pro Stück 20 Pfennig

hält stets vorrätig die  
L. Unterzuber'sche Buchdruckerei.

### Man sei stets vorsichtig,

wenn sich durch Magendrücker, Herzklopfen, Kopfschmerzen, Schwindelanfälle, Verstopfung u. gestörte Verdauung bemerklich macht, wende als bestes Mittel, wie nachfolgender Bericht beweist, Apotheker N. Brandt's Schweizerpillen an. Kitzlegg (Württemberg). Euer Wohlgeboren! Die Frau, welche die Schweizerpillen zunächst probiren wollte, war mit Schwindel behaftet. Das Mittel schlug alsbald an. Nachdem sie ein Schächtelchen Pillen genommen hätte, fühlte sie sich ziemlich vom Schwindel befreit. Verehrungsvoll Euer Wohlgeboren ergebener Wfr. Dr. Bischofsberger.

Man versichere sich stets, daß jede Schachtel Apotheker N. Brandt's Schweizerpillen (erhältlich à Schachtel N. 1 in den Apotheken) ein weißes Kreuz in rotem Feld und den Namenszug N. Brandt's trägt und weise alle anders Verpackten zurück.

## Gebrüder Spohn in Ravensburg.

Für dieses längst bekannte Etablissement übernehmen wir zum Spinnen, Weben und Bleichen:

### Flachs, Hanf und Abweg.

Der Spinnlohn beträgt für den Schneller à 10 Gebinde mit 1000 Umgängen = 1228 meter Fadenlänge 12 Pfennig (1000 meter Fadenlänge = 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Pfennig).

Die Bahnfracht, sowohl des Rohstoff's als auch der Garne und Tücher übernimmt die Fabrik. — 3,2

Die Agenten:

H. C. Bilfinger, Welzheim.

Th. Schroth, jr., Alfdorf.

### Medicinische ächte Naturweine

garantirt ganz reine Qualität durch rühmlichst bekannte Aerzte für Magenleidende und Reconvalescenten empfohlen.

Bordeaux-Wein (ächt franz. Rothwein) pr. Flasche mit Glas	Mk 1.50
Osener " (ungar. Rothwein) " " " "	Mk 1.25
Erlauer " " " " " " " "	Mk 1.50
Carlower " " " " " " " "	Mk 1.75
Marsala-Wein (italien. Magenwein) pr. 1/2 Fl. Mk 1.25 1/1 Fl. m. Glas	Mk 2.25
Malaga (braun u. rothgoldnen) 1/2 Fl. Mk 1.25 1/1 Fl. m. Glas	Mk 2.25
Péres (Sherry) pr. 1/2 Flasche mit Glas Mk 1.25 1/1 Fl.	Mk 2.25
Reidesheimer Weißwein per Flasche mit Glas	Mk 1.15
Rorster Auslese Weißwein per Flasche mit Glas	Mk 1.65
Tokayer Ausbruch per Originalflasche mit Glas 75 & und	Mk 1.50
Muster " (ung. Säßwein) p. 1/2 m. Glas Mk 1.25 1/1 Mk 2.25	

sind fortwährend zu haben.

Carl Korn, Wein-En-gros-Geschäft in Nürnberg.

N.B. Man verlange ausdrücklich nur solche Flaschen, die meine Firma auf Etiquette, Kork und Etanillappsel tragen, nur dies bietet Garantie für Richtigkeit.

In Welzheim bei Apotheker Bilfinger.

**Ernntsucht** heißt auch ohne Vorwissen unter Garantie die Privatankalt für Alkoholismus von Oskha in Stein-Säckingen, Baden. Die Heilmethode wird nach Vorschrift des Hrn. Professor Dr. med. L. vollzogen, besteht aus keinen Brechmitteln, so wie andere schwindelhaft, marktstreuerische Anpreisungen es sind. Atteste von Geheilten aller Stadium gratis.

**85er Neue Salzhäringe 85er** versendet per Postfaß mit Inhalt: 40-50 Stück garantiert franko Nachn. für 3 Mk L. Brogen, Greißwald a. d. Düssel.

### Einen tiefen Blick

in die Ursachen der allgemeinen Entnerkung unserer Jugend vermittelt das berühmte Werk:

Dr. Refau's

### Selbstbewahrung

Mit 27 Abbild. Preis 3 Mk

In wahrhaft eindringlicher Weise schildert es die Folgen des Lasters der Selbstverleugung (Onanie) und der Ausschweifung, schildert die geistigen und leiblichen Qualen der unglücklichen Opfer, welche jenem schwachen Laster fröhnen. Doch zeigt es auch den einzigen Weg zur Rettung und sicheren Heilung, seine eindringlichen Warnungen und Belehrungen retten jährlich Tausende vom sichern Tode. Zu beziehen ist das Werk von jeder Buchhandlung, auch gegen Einsendung des Betrages von dem Verlags-Magazin in Leipzig, Neumarkt No. 34.

### Musikalien,

neue und antiquarische, liefert billigt Theodor Stürmer in Stuttgart.

### Paine's Illustr. Familien-Kalender für 1886

mit drei Beilagen

ferner einem prachtvollen Veldruckbild

„Nutterglück“ und dem

Rhein-Panorama!

1 Mtr. 55 Ctm. lang, 24 Ctm. breit.

Mit 44 Illustrationen.

Preis nur 50 Pfg.

Durch jede Buchhandlung und durch jeden besseren Colporteur zu beziehen.

N.B. Man achte ja darauf, daß man

### Paine's Illustr. Familien-Kalender

bekommt.

Zu haben bei Chr. G. Schwindt Buchbinder in Welzheim.

Schorndorf.

### Empfehlung.

In allen vorkommenden Cement-, Maurer- und Steinhauerarbeiten, im Anfertigen von Grabsteinen u. empfiehlt sich unter Zusage von solider und billiger Preise C. Niederberger, Urbansstr.

### Sogleich finden Stellen

fleißige rechtschaffene Mädchen in allen Branchen, sowie Mädchen, welche das Kochen lernen wollen.

Fr. Schaible, Stuttgart, Hauptstätterstr. 44, 2 Tr.

### Photographie!

Aufnahmen in jeder beliebigen Größe finden jeden Tag statt. Für gute Bilder wird garantiert. Achtungsvoll

S. Suß, Photograph in Schorndorf.

### Caschenuch

des

### Deutschen Rechts,

enthaltend sämtliche

Reichs- u. Reichsjustizgesetze

im Nachtrag die neue Gewerbeordnung,

die Krankenversicherung der Arbeiter

und das Unfallversicherungsgesetz

nebst einem

erklärenden Wörterbuche.

Preis eleg. geb. 2 Mk. 50 Pf.

Leipzig. C. A. Kochs Verlagsbuchhandlung.

Eine bereits noch neue

### Wibinter Maschine,

für Schuhmacher u. Sattler verkauft Wer? sagt die Redaktion.

### Damen

finden in allen Angelegenheiten und Krankheiten rasche und sichere Hilfe. Besonders empfehle mein vorzügliches 8.2 Schutzmittel.

Auguste Walddt.

Spezialistin für Frauenkrankheiten. Binningen (Schweiz)

### Nur 5 Mark!

300 Dhd. Teppiche in reizendsten türkischen, schott. und buntfarbigem Mustern, 2 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, müssen schleunigst geräumt werden und kosten pro Stück nur noch 5 Mark gegen Einsendung oder Nachnahme. Bettvorlagen dazu passend, Paar 3 Mark.

Adolf Sommerfeld, Dresden.

Wiederverkäufern sehr empfohlen.

Welzheim.

### Fettes Ruchfleisch

per Pfund 34 Pfennig, bei größerer Abnahme zu 30 Pfennig bei J. Rohne, Metzger.

### Nürnberger Spielwaaren!

Galanterie und Schmucksachen. Preisliste frei, nur für Wiederverkauf. Neuheiten zu allen Preisen, Probefortimente 9 Mk. von 10- oder 50-Pfg.-Art. in Post. a. Friedr. Ganzenüller (Nürnberg).

W e l z h e i m.

# Erklärung u. Warnung.

Ich habe mehrfach erfahren, daß das lügenhafte Gerücht verbreitet wird, ich mache für ärztliche Behandlung besonders hohe Rechnungen. Diese Behauptung ist unwahr, da ich nicht mehr, nach auswärts sogar weniger, als meine Vorgänger die Herren Dr. Schmid und Ruff berechne.

Ich warne Jedermann vor Ausbreitung solcher Lügen, da ich die Thäter gerichtlich belangen werde.

Oberamtsarzt Dr. Pfeifficker.

Wir übernehmen jederzeit für die

## Lohn-Spinnerei Schornrente in Ravensburg Flachs-, Hanf und Abwerg

zum Spinnen, Weben und Bleichen, Länge des Schnellers 1228 Meter. Bahnfracht hin und zurück auf Kosten der Spinnerei. Schnellste und billigste Bedienung bei vorzüglicher Qualität.

Die Agenten:

in Welzheim Albert Zweigle,

in Breitenfürst Jul. Geiß, Lehrer, in Gschwend Gottfr. Kreeb,  
„ Rudersberg, C. G. Brenninger, „ Alfdorf G. Sauter.

Das unentbehrlichste Mittel für jede Haushaltung ist die von der Adler-Apothek zu Kirchheim—Stuttgart dargestellte

### Restitutions-Schwärze.

Dunkle Kleider aller Art, Filzhüte, Sopha's, Möbelstoffe etc. damit gebürstet, erscheinen wieder wie neu.

Allein acht zu haben in Flaschen à 45 & im Depot von

Herrn Conditör G. Hohly in Welzheim und  
„ Apotheker Wurm in Lorch.

Unsere Spinnerei verarbeitet fortwährend

### Flachs-, Hanf- und Abwerg

zu Garn und Leinwand in besten Qualitäten, zum herabgesetzten Lohne von

10 Pfennige für den Meterschneller.

Unten benannte Agenten werden wie bisher bereitwillig Sendungen für uns besorgen und nähere Auskunft erteilen.

Spinnerei Weingarten in Ravensburg.

Carl Munz, Welzheim.

Hreh. Baumann, Gschwend.

Bernhard Bilsinger, Lorch.

Fr. Mayer, Alfdorf.

Th. Abele, Rudersberg.

W e l z h e i m.

Halbwollene u. baumwollene

### Hosenzeuge,

Wolldick, Rockflanell,

Baumwollflanell,

Stuhltuch u. s. w.

sowie mein eigenes Fabrikat in

Bettbarchent,

Hosenbarchent u. Zeuglen

empfehle

Barchentweber. Pflüger.

### Blasenkrankheiten

[auch Bettn.] sow. Geschlechtskr., Schwäch., Impot., selbst in den verzv. Fällen heilt sicher

F. C. Bauer, Spezialarzt,  
Basel-Binningen (Schweiz.)

B a d n a n g.

### Empfehlung.

Bei gegenwärtiger starker Verbrauchszeit empfehle ich meine

gewalkten Schäfte u. Vorschuhe in Kalb-, Rind-, u. Java-Leder.

Reitschäfte mit und ohne Falten, das Dgb. Nr. 108, Nr. 96, Nr. 84, soweit bei letzteren der Vorrat reicht.

G. Brenninger, Schäftem.

**MACK'S Doppel-Stärke**

Schutz-Mark.

Bewährtestes u. vollkommen unschädliches Stärkemittel, alle nöthigen Zusätze zur sicheren Herstellung v. blendend weißer, starker u. glänzender Wäsche enthaltend

Überall vorrätig à 25 S. per 1/2 & Carton. All-inges Fabrikant H. Mack, Ulm.

A l f d o r f.

### Haber kauft

und bezahlt die höchsten Preise  
Waldhornwirt Walter.

### Wichtig für Gemeinden und Privatwaldungen-Besitzer.

Infolge meines schwungvollen Hafelnuß-Holzklärröhre-Fabrikbetriebs bin ich in der Lage, größere und kleinere Partien grüne Hafelnußholzgattungen, welches in ganzen Stangen gehauen werden muß, von circa 4 Centimeter Stärke (am schwächsten Teile) anzukaufen und zwar zu den möglichst höchsten Holzpreisen gegen sofortige Barzahlung.

Die Herren Verkäufer solcher Holzgattungen werden zum Zweck weiterer mündlicher Verhandlungen mit ihnen freundlichst ersucht, ihre diesbezüglichen Anträge an den Fabrikbesitzer Joh. Birb in Essingen, Oberamts Aalen (Nemsh.) gelangen zu lassen.

### Regen-Schirme

in großer Auswahl  
empfehle ich zu den billigsten Preisen.

Karl Enkle,

Sattler und Schirmmacher.

Wohnhaft im „Hirsch“.

9 Tage.

B r e m e n.



A m e r i k a.

Mit den neuen Schnell dampfern des Norddeutschen Lloyd kann man die Reise von Bremen nach Amerika

in 9 Tagen.

machen. Näheres bei dem

Haupt-Agenten

Johs. Rominger,  
Stuttgart,

und dessen Agenten:

Heinr. Chr. Bilsinger in Welzheim

B. Bilsinger „ Lorch.

C. G. Brenninger „ Rudersberg.

Theodor Abele „

Carl Veil „ Schorndorf.

Friedr. Haeder „ Gmünd.

### 1000 Mark Firm.

Agenten für Caffee an Private sucht  
Emil Schmidt & Cie., Hamburg.

### Heilung radikal!

### Epilepsie,

Krampf- und Nervenleidende,

gestützt auf 10jährige Erfolge, ohne Rückfälle bis heute. Broschüre mit vollständiger Orientierung verlange man unter Beifügung von 50 Pfennig in Briefmarken von

Dr. ph. Boas, Westliche Cronbergerstr. 33  
Frankfurt a. M.

### Viele Tausende

haben sich nach Durchsicht und Anleitung des Schriftchens „Der Krankenfreund“ durch einfache Hausmittel selbst gehellt. Es sollte daher kein Kranker, gleichviel an welcher Krankheit er darnieder liegt, versäumen, sich das kleine Buch von Richters Verlags-Anstalt in Leipzig kommen zu lassen. Man schreibe einfach eine Postkarte und die Zusendung erfolgt ohne Kosten.